Objekt:	Postkarte: Horsteberg in Münster
Museum:	Stadtmuseum Münster Salzstraße 28 48143 Münster 02 51/4 92-45 03 museum@stadt-muenster.de
Sammlung:	Sammlung Postkarten
Inventarnummer:	PK-2338

Beschreibung

Unbekannter Fotograf, Druck, ohne Verlagsangabe, um 1910, unbeschrieben.
Diese Postkarte zeigt den Horsteberg. Als Horsteberg wurde ursprünglich die gesamte Anhöhe über der Niederung der Aa bezeichnet. Unklar ist, ob der Begriff Horst hierbei auf einen ehemals bewaldeten oder einen durch eine Holzpalisade geschützten Bereich hinweist. Das Gebäude links hinten wurde als Wohnhaus um 1700 errichtet. Auf der rechten Seite erscheint im Hintergrund ein großes Gebäude (Horsteberg 18). Dies ist der ehemalige Standort der Twickelschen Kurie, die seit 1827 dem Evangelischen Frauenverein zur Verfügung gestellt und als Armenhaus und Kleinkinderschule genutzt wurde. Hier zu sehen ist der von Wilhelm Sander errichtet Neubau von 1892. Bei dem Fachwerkbau davor handelt es sich um die 775 errichtete Domvikarie (Horsteberg 19). Im Vordergrund rechts angeschnitten ist die Domküsterei (Horsteberg 2/3). 1907 wurde die Pflasterung auf dem Horsteberg erneuert. In der Mitte der Fläche entstand eine „Steinbahn“ für Fußgänger aus Stenzelberger Trachytkofpsteinen, auf alle Passanten auf dem Foto entlang gehen.

Grunddaten

Material/Technik:	Papier / Druck
Maße:	

Ereignisse

Hergestellt	wann	1910
	wer	
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	

wer	
wo	Horsteberg (Münster)

Schlagworte

- Ansichtskarte
- Postkarte

Literatur

- Axel Schollmeier & Bernd Thier (2019): Münster auf alten Postkarten: vom Domplatz zum Prinzipalmarkt. Münster, Seite 92